



Presse-Mitteilung

27-05-2013

Verbundgruppen selbstständiger Einzelhändler gehen in Sachen Effizienz in der Wertschöpfungskette, Angebotsvielfalt und Innovation beispielhaft voran

Brüssel – 27. Mai 2013 – Im Beisein hochrangiger Beamter der Europäischen Kommission haben die Verbundgruppen selbstständiger Einzelhändler ihren wichtigen Beitrag zu Effizienz in der Wertschöpfungskette, Angebotsvielfalt und Innovation in den Blickpunkt gerückt.

Die Versammlung in der EDEKA Zentrale in Hamburg nutzten die UGAL-Mitglieder als perfekten Anlass, um in einem wahrhaft europäischen Rahmen die zahlreichen Vorzüge ihrer einzigartigen, von Unternehmergeist getragenen Geschäftsmodelle herauszustellen.

„Die Verbundgruppen spielen eine zentrale Rolle bei der Gewährleistung eines von Wettbewerb und Vielfalt geprägten Marktumfelds“, resümierte Else Groen, Generaldirektorin der UGAL. „Neben ihrem Beitrag zu Effizienz in der Wertschöpfungskette garantieren sie den Fortbestand der ihnen angeschlossenen Einzelhändler – selbstständiger Unternehmer auf KMU-Ebene – im gegenwärtigen Wirtschaftsklima. Beides kommt letztlich den Verbrauchern zugute.“

Vor dem Hintergrund aktueller Brüsseler Debatten zum Thema Lieferkette wurde unter anderem das fakultative System zur Bekämpfung unlauterer Handelspraktiken zwischen Unternehmen (B2B) diskutiert, das derzeit EU-weit umgesetzt wird. Ermutigt zur Teilnahme an diesem System wurden die UGAL-Mitglieder von Paul Csiszar, Direktor in der GD Wettbewerb der Europäischen Kommission: „Wenn Ihnen an Fortschritt gelegen ist, kann ich Ihnen nur zurufen: ‚Weiter so!‘ Die Kommission unterstützt diese freiwillige Initiative, von der alle Akteure – einschließlich des Agrarsektors – profitieren werden.“

Akzente zum Thema Europäischer Aktionsplan für den Einzelhandel setzte derweil Maria Reh binder, Referatsleiterin in der GD Binnenmarkt und Dienstleistungen. „Eine Priorität im Rahmen des Aktionsplans ist die Begünstigung von Innovation im Einzelhandel“, betonte sie. „In diesem Zusammenhang müssen die Besonderheiten der Innovationstätigkeit im Einzelhandel sorgfältig berücksichtigt werden.“ Einen weiteren Schwerpunkt legte sie auf die Notwendigkeit ausgewogener, zukunftsfähiger Lieferketten: „Für die Verwirklichung dieses Zieles ist die Teilnahme am fakultativen System eine wesentliche Voraussetzung.“

Im Rahmen allgemeinerer Äußerungen zur UGAL-Generalversammlung schließlich begrüßte Else Groen die Wahl von Ralph Gerking, Direktor des EDEKA Verbandes, zum neuen Präsidenten der UGAL: „Herr Gerking wird in den kommenden drei Jahren eine Schlüsselrolle im Leben unseres Verbandes spielen. Die Weiterentwicklung der Strategie, die uns bei unserem Eintritt für die Interessen der Verbundgruppen im Zuge des EU-Gesetzgebungsverfahrens leitet, wird er wesentlich mitgestalten. Herrn Dr. Peter Hampl, unserem scheidenden Präsidenten, gilt unser Dank für sein Engagement der vergangenen Jahre.“

- Ende -

Im Falle weiterer Frage kontaktieren Sie bitte:

Else Groen

Director General

else.groen@UGAL.eu

Elisabeth von Reitzenstein
Adviser Public Affairs
elisabeth.reitzenstein@ugal.eu

Hinweis für den Verfasser:

Paul Csiszár ist Direktor vom Direktorat E "Märkte und Fälle IV: Grundstoffindustrie, verarbeitendes Gewerbe und Landwirtschaft", Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission (EU)

Hinweis für den Verfasser:

Maria Rehbinder ist Head of Unit E2 "Business-to-Business-Dienstleistungen", Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen, Europäische Kommission (EU)

Über UGAL

Im Jahre 1963 gegründet, ist die UGAL – **Union der Verbundgruppen selbstständiger Einzelhändler Europas** – der europäische Dachverband der bedeutendsten Verbundgruppen selbstständiger Einzelhändler/Unternehmer im Food- und Non-Food-Bereich.

Die UGAL vertritt fast 300.000 selbstständige Einzelhändler/Unternehmer mit einem Einzelhandelsumsatz von über 635 Milliarden Euro, mehr als 545.000 Verkaufsstellen und über 5 Millionen Beschäftigten.